

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 228

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 15. September
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jedi, 15 septembre
1921

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 228

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 228

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Besonderes
Register. — Muster und Modelle. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bahn-
transporte Schweiz-Spanien.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre spécial. —
Dessins et modèles. — Société des Entrepôts de Montreux, à Montreux. — Hoirs de
Sophie Allamand-Henchoz, à Montreux. — Compagnie du chemin de fer Montreux-
Glion (ligne directe). — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Trafic Suisse-Espagne
par rail. — L'Industrie textile catalane.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 1017, Bd. IV, ur-
sprünglicher Wert Fr. 2400, jetzt noch in Kraft für Fr. 1050, datiert Ober-
uzwil, den 4. Juni 1895, ursprünglicher Kredit: Hausmann Adolf, in Ober-
uzwil, ursprünglicher Debitor: Weiss, Karl Friedrich, v. Egringen, in Ober-
uzwil, beide gestorben. Jetziger Kredit: Schweiz. Bodenkreditanstalt,
Filiale Romanshorn; jetziger Debitor: Heer & Co., in Oberuzwil.

Der oder die Inhaber des vorgenannten Titels werden hiermit aufgefordert,
denselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis 30. Septem-
ber 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung
ausgesprochen würde. (W 454³)

Flawil, den 12. September 1921.

Bezirksgerichtspräsident Unteroggenburg.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 2. September 1921 wurde die Lebensversicherungspolice Nr. 201 376 der
Stuttgarter Lebensversicherungsbank A.-G. (Alte Stuttgarter), in Stuttgart, für
Fr. 10,000, dd. 27. November 1908, zu Gunsten des Andreas Walser, Kauf-
mann, in Obur, lautend, fällig werdend beim Tode des Versicherten, spätestens
am 27. November 1938, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt.

Zürich, den 9. September 1921.

(W 455)

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der nachgenannte Hypothekarpfandtitel wird vermisst: Realkautions-
urkunde Nr. 17 vom 19. November 1885; Kautionshöhe Fr. 20,000; Schuldner:
Jakob Roost, Baumeister, in Beringen; Unterpfande: ursprünglich Grundstücke
Nr. 57, 58, 59, 4512, 3175, 3188, 3192 und 5368, heute nur noch die letz-
tgenannten vier Grundstücke; eingetragen im Pfandprotokoll der Gemeinde
Beringen, Band B, Seite 74.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, diese
innerhalb Frist von einem Jahre, laufend vom Tage der ersten Bekannt-
machung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (7. Dezember 1920) an, hier-
orts vorzulegen, andernfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 456)

Schaffhausen, 13. September 1921.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Das Bezirksgericht Rorschach hat mit Entscheid vom 1. September 1921
das Sparheft Nr. 7361 des Sparvereins Rorschach und Umgebung, lautend auf
Maria Zengerle, in Rorschacherberg, Wert per 1. Januar 1918 Fr. 793.30, als
kraftlos erklärt. (W 457)

Rorschach, den 13. September 1921.

Bezirksgerichtskanzlei Rorschach.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden, d. d. 9. September
1921, werden die allfälligen Inhaber der nachfolgend verzeichneten Wert-
papiere:

1. Wechselakzept per Fr. 25,000, d. d. 21. April 1921, fällig per 22. Juli
1921, Aussteller: Vogel & Co., in Zürich, Akzeptant: Zürcher Kantonalbank,
giriert auf die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden, von dieser giriert
auf die Zürcher Kantonalbank;

2. Check auf Schweizerische Nationalbank in Zürich per Fr. 10,373.85,
d. d. 15. Juli 1921, Aussteller: Bank in Zofingen, an Ordre Rüegger & Co. in
Zofingen, giriert an Kammgarnspinnerei Bürglen, von dieser an die Thurgau-
ische Kantonalbank in Weinfelden, von dieser an die Zürcher Kantonalbank;

3. Check auf die Schweizerische Nationalbank in Zürich per Fr. 1500, d. d.
15. Juli 1921, Aussteller: Rudolf Furrer Söhne in Zürich, giriert an die Thurgau-
ische Kantonalbank in Romanshorn, von dieser an die Thurgauische Kanton-
albank in Weinfelden, von dieser an die Zürcher Kantonalbank;
hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben innerhalb 6 Monaten,
seit der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der
unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos
erklärt würden. (W 453³)

Amriswil, den 12. September 1921.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 12. September. Unter der Firma Baumatten-Aktiengesellschaft hat
sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 19. Juli und 3. Au-
gust 1921 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die

Herstellung und der Vertrieb von Baumatten. Zur Erreichung dieses Zweckes
ist die Gesellschaft befugt, vorhandene gleichartige oder ähnliche Unterneh-
mungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, deren Vertretung zu über-
nehmen und neue Unternehmungen zu errichten, Waldungen und Güter mit
solchen anzukaufen, Holzhandel zu betreiben, überhaupt alles zu tun, was
dem Gesellschaftszweck förderlich ist. Das Aktienkapital beträgt Fr. 54,000
(vierundfünfzigtausend Franken) eingeteilt in 108 auf den Namen lautende
Aktien zu je Fr. 500 voll einbezahlt. Die Einladungen zu den Generalver-
sammlungen und übrigen Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mit-
telst eingeschriebener Briefe; offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist
das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die
Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, allfällige De-
legierte und Direktoren und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt
die Gesellschaft nach aussen und es führen dessen Mitglieder die rechtsverbind-
liche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Georg Alexander Peter-
mand, Kaufmann, von Basel, Le Locle und La Ferrière (Bern), in Zürich 6.
Geschäftssitz: Winterthurerstrasse 60, Zürich 6.

Damenkonfektion. — 12. September. Julius Dukas-Brandeis,
von Basel, in Zürich 6, und Carl Schwarz, von Wien, in Luzern, haben unter
der Firma Dukas & Schwarz, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegan-
gen, welche am 15. September 1921 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation
von Damenkonfektion. Baumgasse 10.

Spezerei-, Geschirr-, Mercerie- und Bürstenwaren. —
12. September. Die Firma E. Lips-Siegfried, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 267
vom 26. November 1901, Seite 267), Handel in Spezerei-, Geschirr-, Mercerie-
und Bürstenwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Handel in Eisen und Metallen. — 12. September. Aus der
Firma Baer & Co., mit Sitz in Zürich 1 und Zweigniederlassung in Basel (S. H.
A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 9), ist die bisherige Kommanditistin
Fräulein Julie Baer ausgetreten, deren Kommanditbeteiligung ist damit er-
loschen. An deren Stelle ist als Kommanditistin in die Firma eingetreten: Dr.
Hans Boller-Baer, von Zürich, in Zürich 2, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zwei-
tausend Franken). Die Prokura von Joseph Lerch ist erloschen und an den
bisherigen Kollektivprokuristen Fritz Hetzel, von Zürich, in Zürich 7, ist Einzel-
prokura erteilt.

Fugenlose Kunstholz- und Korkböden. — 12. September.
Angelo Larghi-Strenli, von Binago (Como, Italien), in Zürich 4, und Jean Emil
Muntwyler, von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma Larghi & Co., in
Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1921
ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter J. E. Muntwyler führt die
Firmaunterschrift. Spezialgeschäft für fugenlose Kunstholz- und
Korkböden. Brauerstrasse 23.

Bijouterie, Galanteriewaren. — 13. September. Inhaberin
der Firma Hallenbarter-Wegmann, Importhaus, in Zürich 1, ist Maria Hallen-
barter geb. Wegmann, von Obergesteln (Wallis), in Zürich 4. Die Firma er-
teilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Leon Hallenbarter-Wegmann.
Bijouterie, Galanteriewaren in gros. Bahnhofstrasse 98.

Krawattenfabrikation. — 13. September. Aus der Kommandit-
gesellschaft unter der Firma Wm. Haus & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175
vom 25. Juli 1918, Seite 1214), ist der Kommanditist Fritz Hess ausgeschieden.
An dessen Stelle tritt gleichzeitig als Kommanditistin mit einer Kommandit-
summe von Fr. 5000 (fünftausend Franken) in die Gesellschaft ein: Frau Anna
Haus, geb. Pfaff, von Böttstein (Aargau), in Zürich 6, die Ehefrau des unbe-
schränkt haftenden Gesellschafters.

13. September. Die Quellwasserversorgungs-Genossenschaft Wyden-
Erlenbach, in Wyden-Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 215 vom 21. August 1920,
Seite 1607), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung aufgelöst, die
Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma und damit die Unterschriften der
Vorstandsmitglieder: Heinrich Büeler, Gottfried Pfister-Aeberli und Jakob
Kupp werden daher annit gelöscht.

Möbelhandlung. — 13. September. Die Firma Hans Kunz-Han-
gartner, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 22. März 1920, Seite 534), Möbel-
handlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Laudesprodukte. — 13. September. Die Firma Blaser-Flückiger,
in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 30. September 1920, Seite 1866), hat
ihre Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 6, Bolleystrasse 10, verlegt, wo-
selbst die Inhaberin auch wohnt.

Bergwerks- und Hüttenerzeugnisse, Transportunter-
nehmung usw. — 13. September. Raab, Karcher & Co. A.-G., in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 110 vom 28. April 1921, Seite 857). Die Prokura von Eugen
Riff ist erloschen.

13. September. Verkaufsgenossenschaft der Zürcher Frauenzentrale
(V. Z. F.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 11. März 1920, Seite 445). Es
wurden neu als Mitglieder in der Vorstand gewählt: Frau Marie Meylan-
Kölleker, Hausfrau, von Zürich, in Zürich 8, und Frau Clara von Walldkirch,
geb. Bock, Hausfrau, von Schaffhausen, in Zürich 7.

13. September. Società Cooperativa Winterthur, in Winterthur (S. H.
A. B. Nr. 70 vom 15. März 1921, Seite 537). Der Verwaltungsrat hat Kollektiv-
unterschrift erteilt an: Bonifacio Simeoni, Maurer, von Citadella (Padova,
Italien), in Winterthur, bisher Vorstandsmitglied. Der Genannte zeichnet mit
einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

13. September. Schweizerische Rückversicherungsgesellschaft, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 554). Eduard Leicht ist aus
dem Verwaltungsrate ausgeschieden, an dessen Stelle wurde neu in den Ver-
waltungsrat gewählt: Dr. Hans Sulzer, Industrieller, von und in Winterthur.

13. September. «Prudentia» Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversiche-
rungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 554). Eduard
Leicht ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, an dessen Stelle wurde
neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Sulzer, Industrieller, von und in
Winterthur.

13. September. Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 554). Eduard Leicht ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, an dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Sulzer, Industrieller, von und in Winterthur.

Internationale Transporte. — 13. September. Die Firma E. Bachmeier & Cie., in Chiasso, Kommanditgesellschaft seit 1. Juli 1921, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Bachmeier, von Basel, in Chiasso, Kommanditär: Jakob Bachmeier, von und in Basel, mit Fr. 5000 (fünftausend Franken), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Chiasso den 27. Juni 1921, hat am 1. Juli 1921 in Zürich 1. unter der Firma E. Bachmeier & Cie., Chiasso, Filiale Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Emil Widmann, von Basel, in Zürich 6, Prokura erteilt ist. Internationale Transporte. Uraniastrasse 18.

13. September. Verein ehemaliger Seidenwebschüler, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. Dezember 1903, Seite 1445). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1921 haben die Mitglieder dieses Vereins die Streichung im Handelsregister beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Fritz Kaeser, Arnold Roth, Gustav Hofmann und Emil Oetiker werden daher hierorts gestrichen.

13. September. Genossenschaft Schweizer Metzgermeister, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 31. Januar 1921, Seite 238). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Jakob Fennner, von Dübendorf, in Altstetten und Rudolf Gujer, von Zürich, in Zürich 7.

13. September. Schweizerische Bankgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 15. Juli 1921, Seite 1442). Hauptsitz in Winterthur. Die Prokuren von Max Eisner und Friedrich Krebs sind erloschen.

Uhren, Metallwaren usw. — 13. September. Inhaber der Firma Adolf Aeschlimann, in Zürich 3, ist Johann Adolf Aeschlimann, von Burgdorf, in Zürich 3. Wanduhren, Wecker und Metallwaren en gros, Vertretungen in Haushaltungsartikeln. Haldenstrasse 65.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1921. 9. September. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Wengernalp-Bahn-Gesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 29. November 1919, Seite 2094 und dortige Verweisung), ist J. U. Burkhardt-Gruner infolge Todes ausgeschieden und es ist dessen Unterschrift erloschen.

9. September. Aus dem Verwaltungsrat der Automobil-Aktiengesellschaft vorm. Gottl. Häfner, in Bern, Bubenbergsplatz 9/II (S. H. A. B. Nr. 258 vom 11. Oktober 1920, Seite 1937), ist der Präsident Alfred A. Goenner, Ingenieur, von und in Basel, infolge Demission ausgeschieden. An seiner Stelle wurde von der Generalversammlung der Aktionäre und vom Verwaltungsrat in der Sitzung vom 27. Juni 1921 zum Verwaltungsratsmitglied und Präsidenten gewählt: Hans Hofstetter, von Langnau i. E., Gutsbesitzer, wohnhaft in Heustrich. Er besitzt nach den Statuten Kollektivunterschrift zu zweien.

Treuhandgeschäfte. — 9. September. Hermann Othmar Kully, von Basel, in Bern, und die im Handelsregister Lausanne eingetragene Kollektivgesellschaft „Jeanrenaud & Hegnauer“, in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 242 vom 11. Oktober 1918), haben unter der Firma Kully & Cie., in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1921 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Teilhaber ist Hermann Othmar Kully, Kommanditist ist die Firma „Jeanrenaud & Hegnauer“ mit Fr. 5000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Félix Jeanrenaud, von Travers (Nenchâtel), und Jean Hegnauer, von Seengen (Aargau) und Basel, beides Bücherexperten, in Lausanne. Revisionen und Organisation von kaufmännischen und industriellen Betrieben. Übernahme der Kontrollstelle von Aktiengesellschaften, Beratung in allen Fragen, die die Buchhaltung betreffen, Beratung in Steuerangelegenheiten, Expertisen und alle Arten von Treuhandgeschäften, Marktgasse 24, Bern.

9. September. Die Genossenschaft Verband patentierter Kaminfegegehülften des Kantons Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1910, Seite 346), wird gestützt auf Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern von Amtes wegen gelöscht.

9. September. Die nachgenannten Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

1. Industrielle Vertretungen. — Arthur Bind, industrielle Vertretungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1919, Seite 229), wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges.

2. Vertretungen. — Otto Fricker, Vertretungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1916, Seite 473), wegen Todes des Inhabers.

3. Technische Neuheiten. — Gygg & Cie., Vico, technische Neuheiten, Kommanditgesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 20. November 1919, Seite 2034), wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Gesellschafter von Bern.

9. September. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureau von Orell Füssli & Co., Filiale Bern, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 21. Mai 1921 den Verwaltungsrat neu bestellt. Er besteht aus: Dr. Wilhelm Nauer, Kaufmann, von Hinwil, in Zollikon, Präsident, mit Einzelunterschrift; Dr. Anton Pestalozzi-Bürkli, Chemiker, von Zürich, in Zürich 1; Louis Wolf-Richardson, Direktor, von Basel und Ruswil, in Zürich 7, als Direktor mit Einzelunterschrift; Rudolf Guyer-Müller, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; Adolf Traxler-Dinichert, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6; Heinrich Friedrich Steinfels-Saurer, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 5; Daniel Staub-Jäggli, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6; Hans Meyer-Müller, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, und Karl Gabler, Vizedirektor, von Zürich, in Zürich 2, mit Kollektivunterschrift als Vizedirektor. Als Vizedirektor ist ferner zur Kollektivzeichnung zu zweien berechtigt: Fritz Herzog, von Ennetbaden, in Künacht. Kollektivprokuristen sind: Frl. Helene Metzger, von Zürich, in Zürich; Hans Minder, von Auswil (Bern), in Altstetten; und Walter Kunmer, von Limpach (Bern), in Zürich.

Vertretungen, Holz- und andere Waren. — 9. September. Unter der Firma Handelsgenossenschaft Xylem, mit Sitz in Bern, bildet sich eine Genossenschaft, die die Übernahme und den Betrieb von Vertretungen, die Fabrikation von Holz- und andern Waren und den Handel damit bezweckt. Sie kann sich auch bei Dritten, die ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen, solche Betriebe erwerben, pachten und betreiben, sowie überhaupt alle Geschäfte vornehmen, die nach Ansicht der Verwaltung mit dem Zweck der Genossenschaft im Zusammenhang stehen und in ihrem Interesse geboten erscheinen. Die Genossenschaft kann auch Immobilien erwerben, wenn dies zur Erreichung notwendig oder wünschenswert erscheint. Die Statuten sind am 23. Juli 1921 aufgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in die Genossenschaft und durch nachfolgende Eintragung in das Genossenschaftsregister. Aufnahmefähig sind Personen beiderlei Geschlechts, sowie Gesellschaften, die die Statuten anerkennen. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden. Sie erfolgt durch Beschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Trägt der Verwaltungs-

rat Bedenken, eine Person oder Gesellschaft aufzunehmen, so kann der Entschluss von der Generalversammlung verlangt werden. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, mindestens einen der auf den Namen lautenden Anteilscheine von Fr. 250 zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit gegen vorangehende sechsmonatliche schriftliche Kündigung bei der Verwaltung auf Ende des Rechnungsjahres frei. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit der Schlussrechnung des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch haben die Erben eines verstorbenen Mitgliedes innert sechs Monaten vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Der Ausschluss kann durch den Verwaltungsrat ausgesprochen werden, wenn das betreffende Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Stadtanzeiger von Bern und ausserdem noch in den vom Schweizerischen Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatte in Bern. Inventur und Bilanz sind alljährlich auf 31. Dezember anzufertigen. Es sind diesbezüglich die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Vornahme der erforderlichen Abschreibung verbleibende Reingewinn ist wie folgt zu verwenden: 1. 10 % fallen in den Reservefonds; 2. die Anteilscheine erhalten eine Dividende bis zu 8 % des Nominalwertes; 3. der verbleibende Überschuss wird wie folgt verteilt: a) 20 % gehen als Tantième an die Verwaltung, b) 40 % gehen als Gewinnanteil an das Personal der Genossenschaft. Die Verteilung hat sich in der Hauptsache nach der Höhe des von den einzelnen Gewinnbeteiligten während des Rechnungsjahres bezogenen Salärs zu richten. c) Die übrigen 40 % des Gewinnüberschusses stehen zur Verfügung der Generalversammlung, welche dieselben nach ihrem Ermessen zur Ausrichtung von Superdividenden an die Anteilscheine, zu Reservestellung oder andern Zwecken verwenden oder auf neue Rechnung übertragen kann. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der aus 3–5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, und 3. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates oder der Vizepräsident, beide gemeinsam mit dem Sekretär. Der Verwaltungsrat kann Zeichnungsberechtigte ernennen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Heinrich Altorfer, von Nürensdorf (Zürich), Kaufmann, in Bern, Präsident; Christian Josi, von Adelboden, Holzhändler, wohnhaft in St. Stephan, Vizepräsident, und Hans Schmitter, von Rotrist, Aargau, Kaufmann, in Bern, Sekretär. Geschäftslokal: Wattenwylweg 21.

10. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Usine de produits alimentaires du Torrent, Cormoret, mit Sitz in Torrent, eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Courmayeur am 16. September 1889 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1058 und dortige Verweisungen), hat in Bern eine Zweigniederlassung unter der namentlichen Firmabezeichnung errichtet. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 500 auf den Inhaber lautend. Der Verwaltungsrat besteht aus Raymond Marthe, von Gorgier, Privatier, in Cormondrèche (Neuenburg), als Präsident; Arthur von Stürler, von Bern, Gutsbesitzer, in Jegenstorf, und Jules Meier, von Kurzdorf (Thurgau), Handelsmann, in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates Raymond Marthe und der Delegierte des Verwaltungsrates Jules Meier je durch Einzelzeichnung. Im übrigen wird auf die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt verwiesen. Das Geschäftsdomizil befindet sich Neugasse 39, in Bern.

Pflasterungs- und verwandte Arbeiten. — 10. September. Hans Reuter, von Blumenstein, und Friedrich Löffel, von Müntschemier, beide in Bern, haben unter der Firma Reuter & Löffel, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. April 1921 ihren Anfang nahm. Pflasterungs- und verwandte Arbeiten. Genossenweg 5.

Mercerie, Schneiderartikel. — 10. September. In der Firma Joh. Stübelberger, Mercerie, Schneiderartikel usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 141, vom 3. Juni 1920, Seite 1041 und dortige Verweisung), ist die an Adolf Luchsinger erteilte Prokura erloschen.

Baugeschäft. — 10. September. Ernst Niklaus, von Zauggenried, Adolf von Allmen, von Lauterbrunnen, Fritz Bannwart, von Bümpliz, alle in Köniz, und Karl Zingg, von Rapperswil (Bern), in Thörishaus, haben unter der Firma Niklaus, v. Allmen & Cie., in Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1921 begonnen hat. Der Gesellschafter Fritz Bannwart lebt mit seiner Ehefrau Marie, geb. Salvisberg, in vertraglicher Gütertrennung. Baugeschäft, in Liebefeld, Köniz.

Bureau Biel

12. September. Der Verein Philantropische Gesellschaft Union Kreis Biel (Société philanthropique Union Cercle de Bienne), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 30. Mai 1919, Seite 925), hat ihren Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: als Präsident: Arnel von Känel, Cadranfabrikant, von Reichenbach; 1. Vizepräsident: Paul Ludwig, Kaufmann, von Renan (Bern); 1. (französischer) Sekretär: Ernst Bürki, Buchhalter, von Langnau; 2. (deutscher) Sekretär: Eduard Weber, Commis, von Biel; Kassier: Fritz Rossel, Zivilstandsbeamter, von Enges, bisheriger; alle in Biel. Präsident, 1. Vizepräsident, Kassier und die beiden Sekretäre führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Sägerei, Holz- und Baumaterialien. — 6. September. Inhaber der Firma Arnold Ueltsch, in Reidenbach bei Boltigen im Simmental, ist Arnold Ueltsch, von Boltigen, wohnhaft in Reidenbach daselbst. Sägerei, Holz- und Baumaterialienhandlung.

Bureau de Courtelary

Machines, fournitures industrielles, auto-garage. — 10. septembre. La raison Arthur Weber, Usine Juvat, fabrication de machines, fournitures industrielles, auto-garage, à St-Imier (F. o. s. du c. du 18 mars 1921, n° 73, page 562), est radiée d'office ensuite de la faillite prononcée par le président du tribunal de ce district le 9 septembre 1921.

Fonderie, laminage, tréfilage. — 10 septembre. Alfred Loewer, All Bingueli et Fritz Moeri ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme Usine Sonia S. A., à St-Imier (F. o. s. du c. du 20 mars 1919, n° 66, page 459). Ils sont remplacés par Eugène Baehni, de Bolligen, directeur de fabrique, à Bienne, Fritz Geiser, directeur de banque, de Langenthal, à St-Imier, et Oscar Wirz, de Menziken (Argovie), industriel, à la Chaux-de-Fonds, qui engagent la société en signant collectivement avec l'administrateur-délégué Emile Schweingruber.

Hôtel-de-Ville. — 10 septembre. La société en nom collectif sous la raison sociale Soeur & frère Schmid, exploitation de l'Hôtel-de-Ville, à St-Imier (F. o. s. du c. du 21 novembre 1912, n° 292, page 2033), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Laufen

Bauunternehmung, Spezerei, Wein- und Bierhandlung. — 9. September. Die Firma Enrico De Vittorio, Bauunternehmungen, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. Mai 1911, Seite 801), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Spezerei, Wein- und Bierhandlung.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Weinhandel. — 10. September. Die Einzelfirma Fr. Haldemann, Weinhandel, Finstermatt, Mirehel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. Dezember 1894, Seite 1141), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. September. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Thalgraben, mit Sitz in Thalgraben, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1907, Seite 1966), hat an Stelle des Präsidenten Fritz Wyss und des Vizepräsidenten Gottfried Friedli, des Sekretärs Emil Sieber und des Kassiers Friedrich Muster zu nunmehrigen Vorstandsmitgliedern gewählt: zum Präsidenten: Gottfried Friedli, von Lützelflüh, Landwirt, in Hinterschwendli zu Walkringen; zum Vizepräsidenten: Friedrich Wälti, von Hasle, Landwirt, im Oberberg zu Schwendi, Gemeinde Walkringen; zum Sekretär: Fritz Muster, von Lützelflüh, Landwirt, im Jegerlehn zu Schwendi, Gemeinde Walkringen, und zum Kassier: Hans Blaser, von Trub, Landwirt, im Aspi, Gemeinde Lützelflüh. Der Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1921. 9 août. Sous la dénomination de Société des Eaux de Chénens il est constitué à Chénens une société coopérative qui a pour but l'achat de sources d'eau, leur captation et leur distribution dans le territoire de Chénens pour satisfaire aux besoins des habitants de cette commune ou des environs. Les statuts ont été adoptés le 4 juillet 1921. La durée de l'association est indéterminée. Pour devenir membre de l'association, il faut en adresser la demande au président du conseil du comité, être agréé par l'assemblée des membres et payer une finance d'admission fixée par la dite assemblée. Un sociétaire ne peut se retirer qu'après le règlement des comptes annuels et moyennant un avertissement écrit donné trois mois à l'avance; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort et par l'exclusion décidée par l'assemblée générale. La société se procure par voie d'emprunt les fonds nécessaires à l'installation du réseau de canalisation. Le service d'intérêt et d'amortissement des emprunts sera assuré par le prix des abonnements d'eau, dont un règlement spécial approuvé par l'assemblée générale fixe les conditions. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, en cas d'insuffisance de l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu par lettres ou cartes adressées à chaque membre par la poste. Le gain constaté par le bilan annuel, après déduction des frais et charges de la société, des pertes éventuelles et des amortissements nécessaires, sera affecté: 10 % à la constitution d'un fonds de réserve; le solde 90 % à l'amortissement des emprunts de la société. Les organes de la société sont: l'Assemblée générale, un comité de cinq membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale, et deux contrôleurs des comptes. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le comité est composé de: Chassot Louis, de Prez vers Siviriez, agriculteur, président; Antonin Perriard, de Chénens, agriculteur, secrétaire-caissier; Pierre Thimard, de Chénens, aubergiste et agriculteur; Joseph Macherel, de Chénens, agriculteur; Alfred Défférard, de Chénens, agriculteur; les cinq domiciliés à Chénens.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei usw. — 1921. 5. September. Unter der Firma Ed. Sturzenegger Aktiengesellschaft besteht mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 15. Juli 1921. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Stickereien aller Art, vorzüglich Handstickereien, Lingerie- und Blusenkonfektion und andern Artikeln der Weisswarenbranche, der Handel mit diesen und ähnlichen Artikeln en gros und en détail und die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art des In- und Auslandes. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme und Fortführung des bisher unter der Firma «Ed. Sturzenegger», in St. Gallen, mit Filialen in St. Gallen, Zürich, Basel, Bern und Luzern betriebenen Broderies-Geschäftes mit Aktivon und Passiven, welche auf Grund einer per 1. Dezember 1920 erstellten Uebernahmebilanz zum Preis von Fr. 943,866.34 erfolgt, wobei Aktiven im Betrage von Fr. 1,159,428.19 und Passiven im Betrage von Fr. 215,561.85 übernommen werden. Der Uebernahmepreis ist in bar zu bezahlen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 750,000, eingeteilt in 750 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle. Die von der Gesellschaft, bezw. deren Organen vorzunehmenden Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und eventuell weitere vom Verwaltungsrat zu bestimmende Publikationsorgane. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Eduard Sturzenegger, Kaufmann, von Trogen, in St. Gallen, welcher allein unterschriftsberechtigt ist. Einzelprokura ist erteilt an Werner Böniger, von Nidfurn (Glarus), in Bruggen-St. Gallen W., und Fräulein Elise Leuzinger, von Mollis (Glarus), in St. Gallen C. Geschäftslokal: Geltenwillenstrasse 18.

Lorrainestickereien. — 9. September. Die Firma R. Strebel, Fabrikation von Lorrainestickereien, in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, Seite 1971), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «R. Strebel's Erben», in St. Gallen, übernommen.

Wwe. Adelina Strebel, Max Strebel und Alice Strebel, alle von und in St. Gallen, haben unter der Firma R. Strebel's Erben, in St. Gallen W., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1921 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Strebel», St. Gallen, übernimmt. Vertretungsberechtigt ist nur Wwe. Adelina Strebel. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Edmund Hufschmid, von Hauenstein, in Flawil, und Paul Steiger, von Flawil, in Herisau. Fabrikation und Export von Lorrainestickereien.

9. September. Schweizerische Revisionsgesellschaft A. G. (Société Suisse pour Revision et Expertises commerciales S. A.), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1919, Seite 18). Neben den zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitgliedern: Paul Jäber, Präsident, und Hans Blattner, Vizepräsident, gehören dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft als weitere Mitglieder an: Rudolph Richard, Bankdirektor, von Erlach, in Zofingen; Dr. Oscar Denzler, Fabrikdirektor, von und in Winterthur, und Oscar Hedinger, Kaufmann, von Wilchingen und Aarau, in Wohlen (Aargau).

Herren- und Knabenkleider. — 9. September. Inhaber der Firma August Merz, in St. Gallen, ist August Wilhelm Merz, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen. Herren- und Knabenkleider. Neugasse 49.

Stickereien usw. — 9. September. Die von der Firma Robert Kuenzler & Co., Fabrikation und Export von Stickereien und andern Artikeln,

in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1919, Seite 467), an Fritz Enderlin erteilte Prokura ist erloschen.

Hand- und Maschinenstickereien. — 9. September. Die Firma Ed. Sturzenegger, Fabrikation von Hand- und Maschinenstickereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 34), ist infolge Uebergangs an die «Ed. Sturzenegger Aktiengesellschaft», in St. Gallen, erloschen.

9. September. Aus dem Vorstand der Konsumgenossenschaft Jona, Genossenschaft mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 219 vom 12. September 1919, Seite 1607), ist der Vizepräsident Josef Raimann ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied und zugleich Vizepräsident gewählt: Emil Winger, Webermeister, von und in Jona. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar oder einem andern Mitglied.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 18. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A.-G. Bangeschäft Tripel, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 141), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Mai 1921 festgestellt, dass ihr Aktienkapital durch Ausgabe von 100 auf den Namen lautenden Prioritätsaktien zu je Fr. 500 von Fr. 325,000 auf den in den Statuten vorgesehenen Betrag von Fr. 375,000 (dreihundertfünfundsiebzigtausend Franken) erhöht worden ist. Der Verwaltungsrat hat sich wie folgt neu konstituiert: Präsident: Dr. Peter Mettler, Advokat, von Langwies, in Chur; Vizepräsident: Caspar Leuzinger-Willy, Agent, von und in Chur; Beisitzer: Anton Baumgärtner, Bierbrauer, von und in Chur; Michael Hold, Kaufmann, von und in Arosa; Johann Leonhard Jost, Privat, von Davos, in Chur.

Uhren, Huthandlung, Kürschner. — 9. September. Die Firma Jac. Bücheli, Uhrenhandlung und Uhrmacher, Huthandlung und Kürschner, in Chur (S. H. A. B. vom 4. Juli 1889), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Uhren, Goldwaren, Optik, Huthandlung. — 9. September. Inhaber der Firma Eugen Fiebigler vorm. Jac. Bücheli, in Chur, ist Eugen Fiebigler, von New York, wohnhaft in Chur. Uhren, Goldwaren, Optik und Huthandlung. Obergasse Nr. 262.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Coloniali, droge, vini, spirituousi, ecc. — 1921. 12 settembre. La società in nome collettivo Attilio e Giuseppe Salvioni fu Carlo, in Bellinzona (F. u. s. di c. n° 184 del 24 luglio 1913, pag. 1347), coloniali, droge, vini, spirituousi, olii, petrolio, conserve, ecc., è cancellata ad istanza dei titolari a seguito di recesso volontario del socio Attilio Salvioni. L'attivo ed il passivo della società sono assunti dalla ditta individuale «Giuseppe Salvioni fu Carlo», in Bellinzona.

Titolare della ditta Giuseppe Salvioni fu Carlo, in Bellinzona, è Giuseppe Salvioni fu Carlo, di ed in Bellinzona. La ditta assunta l'attivo ed il passivo della società in nome collettivo «Attilio e Giuseppe Salvioni fu Carlo», in Bellinzona, ora cancellata. Coloniali, droge, vini, spirituousi, carte e sacchetti da pacco, olii e petrolio, salumi, conserve, formaggi, utensili casalinghi in smalto ed alluminio.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 12 settembre. La ditta Jost Walcher-Audemars fils, in Calprino, rappresentanze commerciali (F. u. s. di c. n° 261 del 2 novembre 1918, pag. 1727), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Exploitation d'une machine à battre le grain. — 1921. 31 août. Alfred Vassaux, Lucien Vassaux, Henri Richard, tous de Cudrefin; Ernest Cornaz, de Faoug, Moudon et Cudrefin, Jean Tschannen, de Wohlen (Berne), Gottfried Gerber, de Langnau (Berne), Samuel Etter, de Oberried (Fribourg), tous domiciliés dans la commune de Cudrefin, ont constitué au dit Cudrefin, sous la raison Vassaux et Cie, une société en nom collectif, commencée le 25 octobre 1920. Exploitation d'une machine à battre le grain, avec botteuse. Alfred Vassaux, syndic, seul à la signature sociale.

Bureau de Lausanne

Laiterie. — 9 septembre. Le chef de la maison Barthélemy Annen, à Lausanne, est Barthélemy Annen, de Gessenay (Berne), domicilié à Lausanne. Laiterie. Boulevard de Grancy, 45.

9 septembre. Dans son assemblée générale du 30 juin 1921, la Société Immobilière de Bourg, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du o. du 26 octobre 1909), a désigné en qualité d'administrateurs: Ernest Chavannes, de Vevey, directeur de banque, à Lausanne, et Robert Juillard, de Vernier, administrateur-délégué de banque, à Genève, en remplacement de Maurice Günther, décédé, et Marc Morel, démissionnaire, dont les signatures sont radiées.

Confections pour hommes et enfants. — 9 septembre. La maison «Arthur Frey», à Wangen près Olten, inscrite au Registre du commerce du district d'Olten et publiée dans la F. o. s. du c. des 10 août 1915 et 11 février 1919 (chef de la maison: Arthur Frey, de et à Wangen, Soleure), ouvrira une succursale à Lausanne à partir du 15 septembre 1921 sous la raison Arthur Frey, succursale Lausanne. La procuration est conférée à Emma née Reinmann, femme du dit Arthur Frey, de et à Wangen. Confections pour hommes et enfants. Magasin: Rue de la Paix, 2.

9 septembre. Dans leur assemblée générale ordinaire du 11 septembre 1920, les actionnaires de la Société Financière, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 août 1912 et 7 janvier 1920), ont pris acte de la démission de Fritz Ehrensperger de ses fonctions d'administrateur-délégué de la société. Cette signature est en conséquence radiée. L'assemblée a désigné un nouvel administrateur-délégué en la personne de Hermann Sigrist, de Zetzwill (Argovie), fondé de pouvoirs de banque, à Zurich.

Peignes, ouvrages de dames. — 10 septembre. La maison N. Cornu-Furrer, peignes en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 janvier 1918), ajoute à son genre de commerce: Ouvrages de dames. Le magasin a été transféré Place de la Palud, 23.

Bureau de Nyon

9 septembre. Sous la dénomination de Caisse de prévoyance en faveur des employés et des ouvriers de la Caisserie de Genolier, il a été constitué par acte reçu Gonvers, notaire, à Morges, le 6 septembre 1921, une fondation dont le siège est à Genolier. Son but est de venir en aide au personnel de la caisserie dans les cas et dans la mesure qui seront déterminés par le comité de la fondation. Cette fondation est administrée par un comité de deux membres nommés pour trois ans par le conseil d'administration de la Caisserie de Genolier et rééligibles. Le comité se constitue chaque année, en désignant un président et un secrétaire. La fondation est valablement engagée par la signature collective des deux membres de son comité qui est composé de Louis Gonet, de Vuarrens, sans profession, domicilié à Morges, président, et Elisée Davaine, de Vich, directeur d'usine, domicilié à Nyon, secrétaire.

Falencerie d'art. — 9 septembre. La raison E. Isaac, falencerie d'art, à Nyon (F. o. s. du c. du 11 décembre 1917, page 1931), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Gené — Genève — Ginevra

1921. 25 août. Sous la dénomination de: Société de Battage de Cartigny-Avully, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre XXVII du C. O. ayant pour but de mettre à la disposition de ses membres, dans les conditions les plus avantageuses possibles, un matériel de battage et de labourage, ainsi que d'autres machines agricoles. Son siège est fixé à Cartigny. Ses statuts portent la date du 24 juillet 1921. Le fonctionnement financier de la société est assuré: 1. Par le fonds social; 2. par le fonds de réserve; 3. par les emprunts que la société pourra éventuellement contracter. Le fonds social est illimité, il est composé de parts sociales souscrites par les agriculteurs au prorata de leur récolte en grains de l'année dans laquelle ils ont fait leur demande d'admission et par celles que pourraient souscrire les personnes que la chose intéresse. Les parts sociales sont nominatives et au montant de fr. 100 chacune. Elles sont intransmissibles, sauf dans le cas prévu ci-après. Le fonds de réserve est alimenté: 1. Par les droits d'entrée; 2. par le prélèvement sur les bénéfices. L'assemblée générale a le droit de limiter le montant du fonds de réserve à une somme égale au fonds social. La société est composée d'agriculteurs et des personnes s'intéressant au but social. Elle peut recevoir en tout temps de nouveaux membres. L'admission des nouveaux membres est prononcée par l'assemblée générale. Tout sociétaire souscrit à une part sociale au moins, sous réserve d'une souscription plus élevée, conformément aux statuts et en verse le montant à la caisse sociale. En outre, les nouveaux membres devront verser à la caisse sociale un droit d'entrée dont le montant sera fixé chaque année par l'assemblée générale de fin d'exercice, pour la durée de l'exercice suivant. Les droits d'entrées sont affectés intégralement au fonds de réserve. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice en prévenant le comité par écrit au moins deux mois à l'avance. Le comité peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire qui ne se conformerait pas aux statuts et règlements de la société, ou qui se trouverait dans le cas prévu par l'art. 685 du C. O. Le membre exclu pourra recourir à l'assemblée générale moyennant avertissement donné par écrit au président au moins quinze jours avant la dite assemblée. Un membre qui se retire ou qui est exclu ne peut prétendre qu'au 50 % de la valeur de ses parts (remboursements partiels anticipés compris). Cependant les personnes qui changeraient de domicile et qui de ce fait ne pourraient plus être desservies par le matériel de la société auront droit, lors de leur sortie ou de leur exclusion de la société, à la valeur entière de leurs parts. La qualité de sociétaire se perd encore en principe, par le décès. Les héritiers du sociétaire décédé reçoivent le remboursement de la valeur des parts de celui-ci. Toutefois les héritiers du sociétaire décédé peuvent, dans les trois mois qui suivent le décès, présenter au comité, en son lieu et place, celui ou ceux d'entre eux qui auront été désignés pour recueillir la ou les parts sociales du sociétaire décédé, et si ces derniers sont acceptés par le comité, ils n'auront pas de droit d'entrée à payer. Est assimilé au cas ci-dessus celui de la remise de l'exploitation du sociétaire à un ou plusieurs de ses héritiers présumés. La valeur des parts sociales pour les cas prévus ci-dessus sera fixée sur la base du bilan du dernier exercice. La société a pour opérer le remboursement, un délai de 2 mois depuis la démission ou l'exclusion, un délai de 5 mois depuis le décès. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale; 2. le comité; 3. les vérificateurs des comptes. L'administration de la société est confiée à un comité de 7 membres au moins élus par l'assemblée générale pour une durée de 3 ans et rééligibles. Le comité nomme chaque année son bureau composé d'un président, un vice-président, un secrétaire et un trésorier. Il peut lui déléguer certains de ses pouvoirs. Dans ses rapports avec les tiers, la société est valablement représentée par la signature collective de deux des membres du bureau du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle ou solidaire relativement aux engagements de la société; ceux-ci ne sont garantis que par les biens sociaux. Les exercices sociaux sont clôturés le 31 janvier de chaque année. Le comité fait dresser à la clôture de chaque exercice un inventaire, un bilan, ainsi que le compte de profits et pertes, conformément à l'art. 656 du C. O. relatif aux sociétés anonymes. Il sera fait sur le coût du matériel tous les amortissements qui seront jugés nécessaires pour le ramener à sa valeur vénale, sans que ces amortissements puissent être inférieurs au dixième dudit coût. Sur les bénéfices réalisés, déduction faite des amortissements et de tous les frais généraux et autres charges sociales, il est prélevé la somme nécessaire pour servir aux parts sociales un dividende de 6 %. Le solde sera employé selon décision de l'assemblée générale, qui indiquera le montant de l'allocation à faire au fonds de réserve. Le bureau du comité est composé de: Charles Gallay, de Cartigny, à la Petite-Grave (Cartigny); Justin Durand, de et à Avully; Marc Duchosal, de et à Avully; Marc Rosset, de et à Cartigny. Les autres membres du comité sont: Alfred Pahud, de Orens (Vaud), à Cartigny; Henri Miville, de et à Cartigny; Louis Carrel, de et à Cartigny; David Miville, de Cartigny, à la Petite-Grave (Cartigny); John Magnin, de et à Avully; Antoine Cottier, de Satigny, à Avully; David Deytard, de Carouge, à Epesses (Avully); tous agriculteurs.

2 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale constitutive dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 11 juillet 1921, il a été constitué sous la dénomination de: Société Financière et Commerciale S. A. une société anonyme qui a pour but: 1. Toutes opérations de banque et de bourse; 2. toutes opérations de commerce, achat, vente, exportation et importation de toutes marchandises, ainsi que toutes opérations commerciales ou industrielles pouvant s'y rattacher en tous pays; 3. l'étude de toutes entreprises commerciales, industrielles et financières, en tous pays; 4. apporter son concours à des associations constituées ou à constituer sous la forme de sociétés en nom collectif, en commandite, anonymes ou à responsabilité limitée et ayant pour objet soit des entreprises industrielles, commerciales et financières, soit des entreprises mobilières et immobilières; de se charger de la constitution de ces sociétés, de l'émission de leur capital, du placement de leurs actions et obligations; d'accepter au nom des actionnaires de ces sociétés tous mandats de contrôle et de surveillance sur les opérations et tous pouvoirs de les représenter où besoin sera; de prendre dans les sociétés constituées ou à constituer une ou plusieurs parts d'intérêts en actions; obligations ou autres valeurs; de prendre également part active ou non dans tous syndicats financiers et commerciaux; 5. gérer et administrer tout ou partie des biens et affaires des sociétés constituées ou à constituer; 6. servir d'intermédiaire entre les emprunteurs et les prêteurs avec ou sans garantie; 7. acheter et vendre tous immeubles; 8. la société peut en un mot faire toutes opérations financières, industrielles et commerciales se rattachant directement ou indirectement, en tout ou en partie à l'une ou l'autre branche de son objet ou de nature à en faciliter la réalisation. Toutes les opérations qui rentrent dans l'objet de la société pourront être faites et traitées soit directement sous le nom de la société, soit pour son compte sous les noms et par l'intermédiaire des tiers qui seront désignés par le conseil d'administration. Le siège de la société est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social s'élève à deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en 2000 actions de 1000 francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est

administrée par un conseil d'administration composé de un à quinze membres. Vis-à-vis des tiers la société est régulièrement engagée par la signature des administrateurs, ou fondés de pouvoirs désignés par le conseil d'administration. Le conseil pourra aussi conférer la signature sociale à deux ou plusieurs administrateurs collectivement, à un ou plusieurs fondés de pouvoirs collectivement ou à un ou plusieurs administrateurs avec un ou plusieurs fondés de pouvoirs collectivement. Si le conseil d'administration ne se compose que d'un administrateur, celui-ci engagera régulièrement la société par sa signature. Le premier conseil d'administration est composé de Albert Jossua, négociant, de nationalité ottomane, à Vienne (Autriche); Eugène Borel, avocat, de Couvet (Neuchâtel) et Genève, à Genève; Max Staehelin, docteur en droit, administrateur de sociétés, de et à Bâle; Charles Schrecker, docteur en droit, administrateur de sociétés, de nationalité polonaise, à Vienne (Autriche), et Jules-François-Henri Grobet, industriel, de et à Vallorbe (Vaud). Dans sa séance du 11 juillet 1921, le conseil d'administration a conféré la signature sociale aux administrateurs qui signeront collectivement à deux. Bureaux: Place de la Fusterie 9, chez MM. Borel et Lachenal.

9 septembre. Suivant acte, en date du 30 août 1921, dressé par Me Louis Gandy, notaire, à Genève, il s'est constitué, sous la dénomination de: Société Immobilière Villa Thébaïde, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève, ou en Suisse et notamment l'acquisition de Georges Martinet, pour le prix de quarante-cinq mille cent francs d'une propriété, soit villa située sur la commune de Collonges-Bellerive, connue sous la dénomination de «La Thébaïde», et comprenant la parcelle 4666, feuille 24, avec bâtiment n° 385. Son siège est à Genève, 96, Rue du Rhône. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites par avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée et engagée par son administrateur si l'administration est confiée à une seule personne, ou si plusieurs administrateurs sont en charge, par la majorité de ceux-ci ou encore par l'un d'eux spécialement délégué et porteur dans ce cas d'un extrait de registre certifié conforme par le président ou par deux membres du dit conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Louis Martinet, médecin-dentiste, de Genève, y domicilié.

Charcuterie. — 10 septembre. Le chef de la maison Joseph Simon, à Genève, est Joseph Simon, de Genève, y domicilié. Charcuterie. 27, Grand'Rue.

Représentant. — 10 septembre. La maison E. Schaeffer, à Genève, représentant général pour la Suisse des Etablissements John Layton et Co Limited, produits généraux d'alimentation, à Londres; représentant général pour la Suisse de la «Weddel Beef Company», à Rotterdam (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1920, page 1875), confère procuration à Mademoiselle Gisela Idensohn, de St. Margrethen (St-Gall), domiciliée aux Eaux-Vives.

Transports internationaux, etc. — 10 septembre. La Société par actions Jean Mesmer (Actiengesellschaft Jean Mesmer), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1921, page 1755), a dans son assemblée générale du 23 août 1921, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Adrien Jeandin, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres (au lieu de 3).

Cigarettes, commerce de marchandises en tous genres, etc. — 10 septembre. La succursale établie à Genève, par la maison Tchamkerten & Co, fabrique de cigarettes, importation, exportation et commerce de marchandises en tous genres et représentation de maisons de commerce, ayant son siège à Alexandrie (Egypte) (F. o. s. du c. du 18 décembre 1907, page 2153), est radiée.

Fabrique de cigarettes, commerce de marchandises en tous genres, etc. — 10 septembre. Dicran Tchamkerten, de nationalité arménienne, domicilié à Berchem (Belgique); Archach Tchamkerten, de Genève, y domicilié; Mhram Tchamkerten, de nationalité arménienne, domicilié à Genève, et Yervant Missak, de nationalité arménienne, domicilié à Anvers, ont constitué, au Petit-Saconnex, sous la raison sociale Tchamkerten et Co, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1921. Fabrique de cigarettes, importation, exportation et commerce de marchandises de tous genres et représentation de maisons de commerce. 58, Rue de Lausanne.

10 septembre. Comptoir des Montres Zenith S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1920, page 1735). Dans sa séance du 21 mars 1921, le conseil d'administration a nommé directeurs: Willy Baeschlin, de Schaffhouse, domicilié à Genève, et Albert Sunier, de Colombier (Neuchâtel), domicilié à Genève, et décidé que la société serait dorénavant valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué James Favre (déjà inscrit) ou la signature collective des deux directeurs ou l'un d'eux avec un des fondés de pouvoirs Albert Suter et Walter Stoll (déjà inscrits), ou encore par la signature collective des deux fondés de pouvoirs. La procuration individuelle confiée à Robert Grundmann et la procuration collective confiée à Paul Platon, sont éteintes.

10 septembre. Aux termes d'acte reçu par Me F. M. Rehous, notaire, à Genève, substituant Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, le 6 septembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière La Sapinière, une société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives et ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de septante mille francs d'un immeuble sis aux Eaux-Vives (parcelles 3954 et 3956). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 25 actions nominatives de mille francs chacune. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, elle n'est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale l'administration est confiée à Jean-Emile dit Emile Lacour, médecin-dentiste, des Eaux-Vives, domicilié à Genève, qui a la signature sociale. Société social: Clos Belmont n° 2.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de la Chaux-de-Fonds

1921. 8 septembre. Weill Veuve Jeannette, négociante, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 février 1917, n° 31), radiation ensuite de décès.

Léontine Frodevaux, tailleur, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 avril 1916, n° 88), radiation ensuite de décès.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte August 1921 — Seconda quindicina d'agosto 1921
Deuxième quinzaine d'août 1921

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
82772—82811

- Nr. 32772. 14. August 1921, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Kassabuch. — Johann Rüegg, Luzern (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 32773. 15. August 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Postkarte mit Reklamen. — Arnold Vogel, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 32774. 17. August 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Faltschachteln. — Arthur Haering, Goldach (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 32775. 17. August 1921, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spülkasten und Spülkastenventile. — Albert Gebert, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 32776. 19. August 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1858 Muster. — Stickeren. — Rau & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32777. 19. août 1921, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de compteur de sport et de montre. — Les Fils de Jeanneret-Brehm, Excelsior Park, St-Imier (Suisse).
- Nr. 32778. 20. August 1921, 12 $\frac{3}{4}$ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrrad-Anhängewagen. — Joseph Marquis, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 32779. 20. août 1921, 16 h. — Ouvert. — 10 modèles. — Calibres de montres et ponts de calibres de montres. — Gruen Watch Mfg. Co. S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32780. 20. août 1921, 16 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Griffes pour parapluies, râteliers à balais, à broches ou autres ustensiles à long manche. — Edmond Bandelier, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32781. 20. August 1921, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Nähgestell. — Fritz Jenny-Huber, Stein b. Meiringen (Schweiz).
- Nr. 32782. 13. Juli 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Heisswasserdeckel-Körper. — Egloff & Co. Aktiengesellschaft, Niederrohrdorf (Schweiz).
- Nr. 32783. 11. August 1921, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Metalldrehschreibstift mit ausziehbarem Minen-Reservoir, Radiergummi und fest-sitzendem Halter. — Helmreich-Bauer, Zürich-Höngg (Schweiz).
- Nr. 32784. 22. August 1921, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Formular für Vermögensrechnung. — Johann Rüegg, Luzern (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 32785. 22. août 1921, 12 h. — Ouvert. — 5 modèles. — Seringue pour injections sous-cutanées et accessoires. — Th. Knoebel, Bâle (Suisse). — «Priorité: Allemagne, 14 juillet 1921.»
- Nr. 32786. 23. August 1921, 8 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Rahmen zum Aufbewahren von desinfizierenden Mitteln. — Wilhelm Grolmund, Solothurn (Schweiz). Vertreter: A. Müller, Solothurn.
- Nr. 32787. 23. August 1921, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Visier-Schutzkappe. — Jules Sunier, Bern (Schweiz).
- Nr. 32788. 23. August 1921, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug. — Erwin Rossi, Rünggenberg (Bern, Schweiz).
- Nr. 32789. 18. August 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kontrollkarten mit neben den Zeitnotizen aufgedrucktem Wochenprogramm. — Emil Bickel, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32790. 19. August 1921, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Haushaltungsbuch. — Friedrich Wenger, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32791. 20. août 1921, 11 $\frac{1}{4}$ h. — Ouvert. — 7 modèles. — Chemise; combinaisons. — Aktiengesellschaft vormals Meyer-Waespi & Cie., Altstetten (Zürich, Suisse). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.
- Nr. 32792. 23. August 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 122 Muster. — Stickeren. — Ferd. Tobler, Rehettobel (Schweiz).
- Nr. 32793. 24. August 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1648 Muster. — Stickeren. — A. Nael & Co., Flawil (Schweiz).
- Nr. 32794. 24. August 1921, 18 Uhr. — Offen. — 10 Modelle. — Holzwohnhäuser. — Wilhelm Meyer, Basel (Schweiz).
- Nr. 32795. 25. August 1921, 12 Uhr. — Versiegelt. — 386 Muster. — Stickeren. — Honegger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32796. 25. août 1921, 15 h. — Ouvert. — 4 dessins. — Cartes postales-reclame. — Martel & Cie., «Reesil», Genève (Suisse).
- Nr. 32797. 25. août 1921, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Seau de vacher. — Charles Wehrli, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32798. 25. August 1921, 16 Uhr. — Offen. — 15 Modelle. — Fingerringe. — J. G. Hage, Zürich (Schweiz).
- Nr. 32799. 25. August 1921, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderbettstatt. — F. Maag-Peter, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 32800. 26. August 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 457 Muster. — Maschinenstickereien (Taschentücher). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32801. 26. August 1921, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Siphon. — Emil Gustav Diehler, Basel (Schweiz).
- Nr. 32802. 27. August 1921, 11 Uhr. — Versiegelt. — 576 Muster. — Stickeren. — Ikié frères & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32803. 27. août 1921, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jeu. — Albert Pau, Genève (Suisse).
- Nr. 32804. 27. août 1921, 16 $\frac{1}{4}$ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bidon à lait. — Charles Wehrli, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 32805. 12. August 1921, 13 Uhr. — Offen. — 1211 Muster. — Baumwollstickereien. — Paul Blischoff & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32806. 18. août 1921, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Douille avec tête et vis destinée à la fixation des montants de portes, embrasures etc. — Bouverat frères, Montet près Payerne (Suisse).

- Nr. 32807. 29. August 1921, 16 Uhr. — Versiegelt. — 44 Muster. — Gestickte Vorhänge. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32808. 27. August 1921, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zeichnungspapierhalter. — Erich Lange, Zürich (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 32809. 30. August 1921, 13 Uhr. — Versiegelt. — 331 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 32810. 30. August 1921, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1426 Muster. — Stickeren. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 32811. 30. August 1921, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2204 Muster. — Stickeren. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

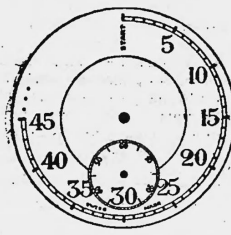
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 32777. 19. août 1921, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de compteur de sport et de montre. — Les Fils de Jeanneret-Brehm, Excelsior Park, St-Imier (Suisse).

N^o 45



- Nr. 32779. 20. août 1921, 16 h. — Ouvert. — 10 modèles. — Calibres de montres et ponts de calibres de montres. — Gruen Watch Mfg. Co. S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

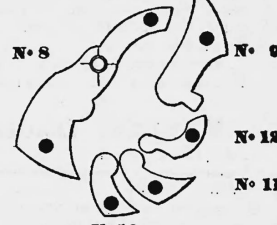
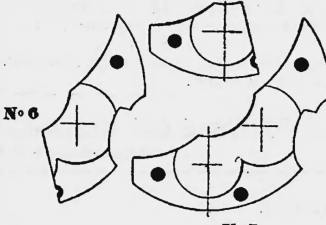
N^o 3



N^o 4



N^o 7



N^o 5

N^o 10

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 32190. 25. janvier 1921, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres de poche. — H. Suttner, Henri Maire succ., La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission selon déclaration du 17 août 1921 en faveur de Paul Dittschelm S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 19 août 1921.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 19748. 4. août 1911, 18 $\frac{3}{4}$ h. — (III^e période 1921/1926). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Manufacture de Chézard E. Albaret, Chézard (Suisse); enregistrement du 23 août 1921.
- Nr. 19749. 14. August 1911, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr. — (II. u. III. Periode 1916/1926). — 1 Muster. — Verpackungshülle für Salicyl-Pergamentpapier zum Zubinden und Verschliessen von Einmachgläsern. — Kaiser & Co., Bern (Schweiz); registriert den 23. August 1921.
- Nr. 19785. 11. August 1911, 8 $\frac{3}{4}$ Uhr. — (III. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Teller-Siphon. — F. Ernst, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 23. August 1921.
- Nr. 25603. 29. avril 1915, 19 $\frac{3}{4}$ h. — (II^e période 1920/1925). — 1 modèle. — Fourneau-potager à gaz avec bouilleur. — J. Alberto, Genève-Plainpalais (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 23 août 1921.
- Nr. 25604. 29. avril 1915, 19 $\frac{3}{4}$ h. — (II^e période 1920/1925). — 1 modèle. — Bouilleur pour fourneau-potager à gaz. — J. Alberto, Genève-Plainpalais (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 23 août 1921.
- Nr. 27072. 28. Juni 1916, 20 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 71 Muster. — Hohnhaftgarnituren auf Leibwäsche und Haushaltwäsche (Bettwäsche). — R. A. Fritzschke, Neuhausen (Schweiz); registriert den 23. August 1921.

- Nr. 27174. 2. August 1916, 17 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Schuhputzmaschine. — **Bürstenfabrik Walther A. G.**, Oberentfelden (Schweiz); registriert den 1. September 1921.
- Nr. 27179. 4. August 1916, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 889 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. August 1921.
- Nr. 27184. 5. août 1916, 12 h. — (II^e période 1921/1926). — 1 modèle. — Ampoule avec fil souple destiné à s'adapter à une lampe électrique de poche. — **A. Hämmerly, La Chaux-de-Fonds** (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 23 août 1921.
- Nr. 27187. 7. August 1916, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 1797 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. August 1921.
- Nr. 27209. 10. August 1916, 20 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 1113 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. August 1921.
- Nr. 27216. 10. August 1916, 20 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 72 Muster. — Hohlnahtgarnituren mit gestickten und nicht gestickten Applikationen auf Leibwäsche und Haushaltwäsche (Tischgedecke, Servietten, Kissenbezüge etc.). — **R. A. Fritzsche**, Neuhausen (Schweiz); registriert den 23. August 1921.
- Nr. 27221. 14. August 1916, 16 Uhr. — Versiegelt. — (II. Periode 1921/1926). — 862 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. August 1921.
- Nr. 27293. 12. August 1916, 20 Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 1 Modell. — Sortiment von Gelatine-Kapseln mit abgeteilten pulverförmigen Parfüm-Mischungen. — **Wolo A.-G.**, Zürich (Schweiz); registriert den 18. August 1921.
- Nr. 27461. 24. Oktober 1916, 19½ Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 1 Muster. — Packungen für Papiere. — **Zürcher Papierfabrik a. d. Sihl**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 30. August 1921.
- Nr. 27487. 24. Oktober 1916, 19½ Uhr. — (II. Periode 1921/1926). — 5 Muster. — Packungen für Papiere. — **Zürcher Papierfabrik a. d. Sihl**, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers «Burkhard Mangold», Basel. Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 30. August 1921.
- Nr. 32782. 13. Juli 1921, 18 Uhr. — (II. Periode 1926/31). — 1 Modell. — Heisswasserdeckel-Körper. — **Egloff & Co., Aktiengesellschaft**, Niederrohrdorf (Schweiz); registriert den 23. August 1921.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 13449. 18. August 1906. — 1 Modell. — Geduldspiel.
- Nr. 13477. 28. August 1906. — 2 Muster. — Etiketten für gekörnte Fleischbrühe.
- Nr. 13478. 28. August 1906. — 1 Modell. — Glaspf für gekörnte Fleischbrühe.
- Nr. 13488. 31. August 1906. — 2 Muster. — Meteorologische Tabellen.

Société des Entrepôts de Montreux, à Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang 4½ % fr. 400,000.

Conformément aux dispositions de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les créanciers du dit emprunt sont convoqués, par le présent avis, à une assemblée qui se tiendra le lundi, 3 octobre 1921, à 15½ heures, en l'Etude de Me J. Mottier, notaire, à Montreux, Rue de la Gare, n° 20, avec l'ordre du jour suivant:

1. Prorogation au 31 mars 1926 du terme de remboursement de l'emprunt.
2. Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.

MM. les porteurs empêchés d'assister à l'assemblée sont priés d'envoyer leur procuration en indiquant les numéros de leurs titres et en laissant en blanc le nom du mandataire, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey. Montreux, le 18 septembre 1921. (V 164*)

Hoirs de Sophie Allamand-Henchoz, à Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang 5 % fr. 300,000.

Conformément aux dispositions de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les créanciers du dit emprunt sont convoqués, par le présent avis, à une assemblée qui se tiendra le lundi, 3 octobre 1921, à 16½ heures, en l'Etude de Me J. Mottier, notaire, à Montreux, Rue de la Gare, n° 20, avec l'ordre du jour suivant:

1. Prorogation au 15 avril 1926 du terme de remboursement de l'emprunt.
2. Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.

MM. les porteurs empêchés d'assister à l'assemblée sont priés d'envoyer leur procuration en indiquant les numéros de leurs titres et en laissant en blanc le nom du mandataire, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey. Montreux, le 18 septembre 1921. (V 165*)

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe)

Les porteurs d'obligations des emprunts 4½ % de 1909 et 5 % de 1910 de la Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (ligne directe) sont avisés que les décisions qui ont été prises par les assemblées de créanciers tenues à Montreux le 7 mai 1921, décisions comportant:

1. Pour l'emprunt hypothécaire en premier rang de 4½ %:

- a) la conversion du 50 % du capital de chaque obligation en 5 actions privilégiées de fr. 50 chacune;
- b) la remise totale des intérêts pour la période du 1^{er} juillet 1914 au 30 juin 1919;
- c) pour la période du 1^{er} juillet 1919 au 30 juin 1926, la substitution à l'intérêt fixe d'un intérêt variable de 4½ % au maximum, dépendant du résultat de l'exploitation;
- d) la postposition de l'hypothèque à une hypothèque en premier rang à créer en faveur d'un nouvel emprunt de fr. 120,000 au maximum;

2. pour l'emprunt hypothécaire en 2^{me} rang de 5 %:

- a) la conversion du capital de chaque obligation en actions privilégiées de fr. 50 chacune;
- b) la remise totale des intérêts, ont été ratifiées par la II^e Section civile du Tribunal fédéral le 13 juillet 1921 avec les deux modifications suivantes:

A. L'intérêt variable de 4½ % au maximum stipulé au profit des obligataires de l'emprunt en premier rang sera cumulatif du 1^{er} juillet 1919 au 30 juin 1926.

B. La clause relative à l'abandon des intérêts arriérés de l'emprunt en deuxième rang ne vaut que pour les cinq premières années à dater du dernier coupon payé. Pour la période subséquente et jusqu'à la date de la conversion en actions du capital des obligations, les titulaires de ces obligations bénéficieront d'un intérêt variable et cumulatif de 5 % au maximum dépendant des résultats de l'exploitation et après paiement des intérêts de l'emprunt en 1^{er} rang.

La Société de Banque suisse (siège de Lausanne) et la Banque de Montreux, à Montreux, sont chargées de l'exécution de ces décisions en ce qui concerne les titres qui ont été déposés dans ces établissements.

Les titres qui n'ont pas encore été déposés devront être adressés sans retard à l'un de ces deux établissements pour être échangés contre de nouveaux titres. (V 166)

Lausanne, le 12 septembre 1921.

Au nom de la II^e Section civile du Tribunal fédéral,
Le président: Ostertag.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit (vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt)

A. AKTIVEN

Bilanz per 31. Dezember 1920

B. PASSIVEN

Mk.	Pf.	
377,861,800	53	Zinstragende Anlagen.
217,949	43	Kassabestand.
460,782	26	Abrechnungsguthaben aus Rückversicherungsverträgen.
19,912,749	50	Sonstige Guthaben.
8,212,591	69	Sonstige Aktiven.
		(B. 62)
406,665,873	41	

Mk.	Pf.	
		Gesellschaftskapital:
		Statutarische Reserve
800,000	—	
99,261	30	Spezialreserven
17,049,694	84	Sonstige Rücklagen
328,041,199	08	Technische Reserven
22,694,601	93	Gewinnreserven der Versicherten
		Abrechnungsausstand aus Rückversicherungsverträgen
265,838	14	Schuldverpflichtungen
30,436,657	42	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals
2,552,996	65	Sonstige Passiven
120,468	91	Ueberschuss nach Gewinn- und Verlustrechnung
4,605,155	14	
406,665,873	41	

Karlsruhe, den 30. Juni 1921.

Der Vorstand: KIMMIG.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Bahntransporte Schweiz-Spanien

Im Anschluss an die Veröffentlichung in der Nr. 205 dieses Blattes vom 19. August 1921 werden die Interessenten darauf aufmerksam gemacht, dass nach neuesten Meldungen die französischen Bahnen für Gütersendungen nach Spanien keine Ursprungszeugnisse mehr verlangen. Es genügt, wenn das Ursprungsland (Schweiz, besetztes deutsches Gebiet, Belgien, Holland oder Italien) in der Zolldeklaration angegeben wird.

Selbstverständlich werden durch diesen Verzicht die spanischen Vorschriften über Ursprungs- und Transitzeugnisse nicht im geringsten berührt.

Trafic Suisse-Espagne par rail

En modification partielle de la publication insérée dans la Feuille du 19 août 1921 (n° 205), les intéressés sont avisés, qu'à teneur d'informations récentes, les Chemins de fer français n'exigent plus de certificats d'origine pour les envois en grande et en petite vitesse expédiés en transit par la France à destination d'Espagne. Il suffira dorénavant d'indiquer le pays

d'origine (Suisse, Territoire allemand occupé, Belgique, Pays-Bas ou Italie, selon le cas) dans la déclaration en douane.

Il va sans dire que cette modification ne porte aucune atteinte aux prescriptions espagnoles relatives aux certificats d'origine et de transit.

L'Industrie textile catalane

(Rapport du Consulat de Suisse à Barcelone.)

Si les produits naturels du sol, comme la vigne et l'olivier, sont sources de richesse pour l'Espagne, il ne faut pas oublier ses manufactures qui, depuis la guerre, se sont incontestablement développées.

Au Registre tributaire d'Espagne, il existe 60,491 fabricants, dont 14,747 appartiennent aux provinces de Catalogne, soit le 24 %. La Catalogne compte 75 industriels pour 10,000 âmes de population, tandis que le reste de l'Espagne en compte 25.

Dans les arts et professions, l'Espagne compte 104,821 personnes, dont 23,138, c'est-à-dire le 22 %, appartiennent à la Catalogne.

L'industrie textile la plus florissante est celle des cotons. Aujourd'hui, l'industrie cotonnière espagnole emploie 2,300,000 fuseaux à filer, desquels 2,200,000 se trouvent en Catalogne; 60,000 à Malaga et environs et 40,000 dans les provinces cantabres.

Pour tisser le coton, l'Espagne dispose de 55,000 métiers, dont 48,000 sont employés en Catalogne. On calcule que le 96 % de l'industrie cotonnière espagnole se trouve en Catalogne.

L'Espagne importe environ 100,000 tonnes de coton en rames par an. Pendant les années de guerre, l'exportation a subi une augmentation extraordinaire; on travaillait jour et nuit dans toutes les fabriques. Évaluée à 50 millions en 1913, l'exportation espagnole des tissus de coton augmentait à 155 millions en 1915 pour tomber à 130 millions en 1917 et à 120 millions en 1919; les statistiques générales de 1920 ne sont pas encore publiées, mais la diminution sera sans doute plus sensible vu la crise économique et sociale qui sévit en Catalogne depuis plus de deux ans.

On peut se figurer la capacité de production d'une industrie comme celle-ci, lorsqu'en deux ans elle a pu augmenter sa production de 230 % sans aucun inconvénient pour l'économie du pays.

Suivant le recensement de la Chambre officielle de l'Industrie de Barcelone, on compte actuellement en Catalogne 278 fabriques de filatures occupant environ 36,000 ouvriers et dont la production est estimée à 898 millions de pesetas; il y a de plus 632 fabriques de tissus employant 48,000 ouvriers et produisant pour plus d'un milliard de valeur de marchandises par an et 149 fabriques de triage employant un total d'environ 7100 ouvriers et dont la production s'estime à 84 millions de pesetas. Au total, il existe en Catalogne 1059 fabriques employant 91,100 ouvriers, dont le total de production est estimé à environ 2 milliards de pesetas annuellement.

L'industrie de la laine, qui autrefois était la plus importante, vient aujourd'hui en seconde ligne. Celle-ci se développe principalement dans les villes de Sabadell et de Tarrasa, qui depuis des siècles exportent principalement leurs produits en Angleterre, élaborés avec des laines anglaises.

Sabadell occupe actuellement 66,200 fuseaux à filer la laine; 56,500 pour filer l'estame; 3600 pour tordre la laine, 9800 pour doubler l'estame, 1392 grands métiers mécaniques et 618 plus petits. Le 65 % des fuseaux pour travaux d'estame en Espagne sont à Sabadell.

Dans cette petite ville, l'industrie cotonnière occupe en outre 52,300 fuseaux et 2100 métiers.

Le dernier recensement de la population de Sabadell est de 28,125 habitants, dont 10,533 sont employés dans 285 fabriques et ateliers s'occupant de l'industrie de la laine, et 1160 travaillant dans 7 fabriques d'industrie

cotonnière, sans compter les éléments auxiliaires se composant d'environ 1543 artisans mécaniciens, électriciens, etc. On voit par ces chiffres que la petite ville de Sabadell est exclusivement industrielle.

La ville de Tarrasa, dont la renommée date des XII^e et XIII^e siècles, ne cède en rien à sa grande sœur concurrente. Au moyen âge déjà, elle exportait ses produits à Naples et en Sicile, à Smyrne et à Alexandrie. Au XVIII^e siècle, les teintures de Tarrasa rivalisaient avec celles des meilleurs drapiers de France.

Tarrasa a aujourd'hui une Ecole Industrielle et d'Ingénieurs des Industries textiles à laquelle concourent 826 élèves venus de toutes les provinces espagnoles et même de l'étranger.

L'industrie de Tarrasa occupe actuellement 10,490 ouvriers, 112,000 fuseaux pour filer la laine et l'estame, 1500 métiers, 215 machines à peigner la laine, 9 léviathans d'un total de 120 m³ de capacité, 80 métiers pour tricots; 3000 fuseaux et 450 métiers pour l'industrie cotonnière. Ces installations produisent annuellement 13,048 tonnes de laine et 12,150,000 mètres de tissus de laine. Tarrasa est arrivée à conditionner pendant ces dernières années 14,767,219 kg de matières textiles par an.

L'industrie des lainages et ses annexes s'est aussi développée à Barcelone et dans d'autres contrées de la Catalogne: 38 fabriques s'occupent de la trituration des chiffons et régénération des laines, 23 fabriques font le lavage, 17 le peignage, 98 manufactures font le fil et les cordons de laine, 35 fabriques les fils et cordons d'estame. En résumé, l'industrie des laines et d'estame en Catalogne donne vie à 395 fabriques, employant 20,000 ouvriers et produisant annuellement pour une valeur approximative de 550 millions de pesetas.

L'exportation espagnole d'articles de laine, dont le 78 % est élaboré en Catalogne, représentait en 1912 une valeur de 19 millions, en 1919 elle atteint le chiffre de 107 millions. En 1915, lorsque l'élévation du coût des matières premières ne surpassait pas le 40 % des prix d'avant-guerre, cette industrie était arrivée au chiffre de 188 millions.

Une autre industrie textile catalane qui est digne d'être mentionnée est celle des soieries, dont l'origine est très ancienne, elle se développe principalement à Reus (province de Tarragone), pays de mûriers, dont les plantations remontent au temps des Arabes-Maures. Il existe aussi un certain nombre de fabriques dans les environs de Barcelone, dont quelques-unes élaborent la soie artificielle.

Enfin il faut mentionner une quarantaine de fabriques pour l'élaboration de tissus de fibres végétales de chanvre et lin, 210 fabriques s'occupant de nœpage, teinture, blanchisserie, apprêtage et finissage et 31 fabriques d'estampes ou de gaufrage sur toiles.

Annoncen - Regle:
PUBBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBBLICITAS S. A.

Balkan, Oesterreich, Ungarn, Tschechoslovakei, Polen

Nächste Abfahrten:
BUKAREST: Zug Nr. 32 am 15. September
Zug Nr. 33 am 5. Oktober
AGRAM: Zug Nr. 38 am 17.20. September
BELGRAD: Zug Nr. 39 am 3.5. Oktober
SOFIA: Zug Nr. 10 am 17.20. September
Zug Nr. 11 am 3.5. Oktober

Weitere Abfahrten regelmässig alle 14 Tage:

BUDAPEST: Regelmässiger Verlad ab Buchs
wöchentlich 2-3 mal.
WIEN: Täglicher Verlad ab Buchs mittelst
Spezial- und Expressdienst.
PRAG: Regelmässiger Verlad wöchentlich
LODZ: 2-3 mal via deutsche Route.
 Warschau: 2-3 mal via deutsche Route.

Auskünfte und Frachtnotierungen durch:

Aktiengesellschaft DANZAS & Co.
Zürich Basel Gené St. Gallen Buchs Schaffhausen

Spezialagenturen in:
Bukarest Belgrad Sofia Wien Budapest Prag Lodz Warschau

Renvoi d'assemblée

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang 5 % fr. 300,000

Hoirs de Sophie ALLAMAND-HENCHOZ, à Montreux

L'assemblée des créanciers du dit emprunt, primitivement convoquée pour le mardi 27 septembre 1921, est renvoyée au **lundi, 3 octobre 1921, à 16 heures**, en l'Etude de Me J. Mottier, notaire, à Montreux, Rue de la Gare N° 20.

Montreux, le 13 septembre 1921. (2740 M) 26001

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Emprunt 5 % de 1912

Tirage du 9 septembre 1921

Les 23 obligations dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 31 décembre 1921:

N°s 1, 39, 101, 158, 398, 414, 511, 557, 608, 643, 728, 729, 802, 811, 826, 897, 900, 912, 951, 970, 990, 1028, 1032.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à raison de fr. 500 par obligation.

L'intérêt cessera de courir à partir du 31 décembre 1921.

L'obligation n° 527 n'a pas encore été présentée au remboursement jusqu'à ce jour. (5336 N) 25971

Fleurier, le 9 septembre 1921.

LA DIRECTION.

Transport-Versicherungen

für Export und Import, Waren und Valoren

ohne oder mit Einschluss der damit verbundenen Spezial-Risiken wie: Diebstahl, Plünderung, Streik, Aufruhr, Revolution und Krieg (O. F. 10171 Z) inklusive Minusgefahr

übernehmen zu günstigen Bedingungen

KREBS & Co., ZÜRICH

Stihlstrasse 3, City House Telephone Seinau 13.38

General-Agentur für die deutsche Schweiz exkl. Bern der

„The Marine Insurance Co., Ltd.“ London

Gegründet 1836 In der Schweiz konzessioniert seit 1883

Akt.-Kapital: 1,000,000 £, Einbezahl: 600,000 £, Reservefonds: 700,000 £

Stadt Winterthur

3 1/2 % unifizierte Anleihe von 1903 von Fr. 20,000,000

VIII. Amortisationsziehung

Auf den 15. Dezember 1921 sind zur Rückzahlung al pari folgende Nummern ausgelost worden:

Lit. A, 103 Obligationen à Fr. 1000															
26	363	1192	2359	3732	4499	5241	5399	7404	7909	8883	9454				
39	497	1221	2363	3820	4678	5265	6210	7476	7943	8929	9675				
46	647	1231	2516	3824	4744	5308	6385	7504	8069	9019	9699				
68	659	1290	2809	3836	4746	5688	6915	7515	8206	9211	9978				
86	692	1402	2822	3972	4986	5721	6958	7620	8282	9229					
94	805	1488	3281	4011	5010	5724	7004	7729	8403	9281					
171	938	2042	3346	4138	5103	5765	7181	7738	8420	9366					
269	947	2239	3604	4161	5200	5781	7350	7752	8593	9378					
302	954	2287	3702	4257	5226	5908	7881	7774	8774	9402					

Lit. B, 103 Obligationen à Fr. 500															
10095	11017	12520	13929	14260	15280	16288	17174	17907	18525	19825					
10126	11022	12691	13441	14650	15328	16315	17189	18097	18682	19861					
10814	11025	12697	13739	14652	15331	16671	17260	18138	18769	19898					
10483	11157	12703	13748	14749	15338	16741	17368	18191	19019						
10489	11229	12831	13780	14775	15344	16799	17457	18394	19109						
10654	11243	13027	13831	14874	15467	16880	17584	18425	19230						
10710	11805	13067	13905	14893	15660	16890	17653	18445	19341						
10753	11683	13145	13989	14948	15845	16929	17668	18493	19457						
10968	12100	13212	14047	14961	16103	16992	17767	18486	19470						
11003	12284	13261	14148	15148	16177	17036	17816	18521	19758						

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:

15. Dezember 1918: Lit. A Nr. 6873, Lit. B Nr. 19759.

15. Dezember 1920: Lit. B Nr. 17518, 18301.

Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel. (567 W) 25271

Winterthur, 15. September 1921.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Emprunt Th. Muhlethaler 1911, Nyon

Les 20 obligations dont les numéros suivent, sont remboursables, aux domiciles indiqués sur les titres, le 1^{er} décembre 1921, date à partir de laquelle elles cesseront de porter intérêt. (2541 L) 2510

N°s 1208, 1211, 1212, 1242, 1243, 1256, 1277, 1286, 1311, 1331, 1404, 1413, 1491, 1530, 1543, 1552, 1556, 1559, 1615, 1686.

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden und zur Zeit der billigste Brennstoff für Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern und Konsumvereinen, ausdrücklich Gaskoks und wende sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich
(Postfach Hauptpost)

falls am Orte selbst Gaskoks nicht erhältlich sein sollte.

'33

Motordroschken A.-G. Zürich in Liquidation

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juni 1921 ist die Motordroschken A.-G. in Zürich in Liquidation getreten. Zum Liquidator wurde Herr Victor Wilczek in Zürich gewählt. -2579

Die Gläubiger der Gesellschaft werden im Sinne des Art. 665 des S. O. R. hiermit aufgefordert, ihre Forderungen anzumelden.

Zürich, den 10. September 1921.

Motordroschken A.-G. in Liquidation:
WILCSEK.

Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi werden hiermit zur 32. ordentlichen Generalversammlung auf

Samstag, den 24. September 1921, vormittags 11 Uhr
ins Bureau unserer Fabrik Schiffmühle bei Turgi
eingeladen zur Beschlussfassung über nachstehende

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1920/21 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

-2578

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Turgi, den 10. September 1921.

Der Verwaltungsrat.

Rorschach - Heiden - Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

45. Generalversammlung

auf **Samstag, den 1. Oktober 1921, vormittags 11¼ Uhr**,
in die
Bahnhofrestauration, Witta, Rorschach-Hafen, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1920.
 2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
 3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte.
 4. Wahl der Kontrollstelle.
 5. Wünsche und Anträge.
- Eintrittskarten zu dieser Versammlung, sowie Rechenschaftsberichte werden bis zum 30. September 1920 gegen Aufgabe der Aktiennummern bei der Betriebsleitung in Heiden ausgegeben. -2626

Heiden, den 10. September 1921.

Der Präsident: **Dr. Altherr.**
Der Aktuar: **H. Hotz.**

A.-G. Ofenfabrik Sursee

4½% Anleihen I. Hypothek Fr. 300,000 von 1903

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete **21 Obligationen** auf den 1. Oktober 1921 zur Rückzahlung: Nr. 1, 18, 25, 33, 37, 46, 55, 62, 86, 87, 115, 160, 168, 175, 181, 214, 224, 227, 259, 260, 292.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1921 auf. Die Einlösung der Titel samt Zins-Coupons pro 1. Oktober 1921 erfolgt spesenfrei vom Verfalltag an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf sowie durch die

Volksbank in Luzern, und Herren Crivelli & Cie., Luzern.

Luzern, den 21. Juni 1921.

(3433 Lz) ;1945

Karl Hürlimann Söhne

Kalk- und Cementfabriken in Brunnen

4½% Anleihen, I. Hypothek, von Fr. 350,000

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete **18 Obligationen** auf den 1. Oktober 1921 zur Rückzahlung:

Nrn. 11 53 64 81 121 146 149 157 188
225 243 248 257 260 269 291 301 336

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1921 auf. (3340 Lz) '1897

Luzern, den 16. Juni 1921.

1a. TAFEL-TRAUBEN

honigsüss, 10 kg Fr. 8.-, 5 kg 4.50 franko p. Post. Trauben zur Weinbereitung Fr. 42.- per 100 kg unfrankiert. -2601
S. MARIONI, Claro b. Bollenz.

Zu vermieten

per 1. Januar 1922
ca. 700 m² gedeckte

Lagerräume

mit Geleiseanschluss
in Wallisellen.

Anfragen unter A 3978 Z an Publicitas A.-G., Zürich.

Gut eingeführte Importfirma der Lebensmittelbranche sucht nach weileri. Generalvertretungen von nur seriösen Grossfirmen. Grosser Vertreterstab in den drei Landessprachen vorhanden. -2605
Postfach 7494, Olten.

Valeurs non cotées

Achat et Vente

Demandez prospectus à la
Banque Intermediaire, Genève
9, rue Tour Maitresse, 9

Marchand de bois

Scieur, connaissant sa partie, cherche place stable dans scierie aux pièces ou exploitation de forêts; peut fournir bonne équipe. -2581
S'adresser sous Z 4504 L à Publicitas, Lausanne.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien

Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahme nach allen Richtungen

Regelmässige Sammelverkehre nach Wien ab St. Margrethen und Buchs sowie in umgekehrter Richtung

WELTDIENST

fordert eine weltverbreitete Organisation. / 70 Bureaux, ergänzt von 10,000 Korrespondenten und 35,000 Agenturen in Amerika vervollständigen unsere einzigdastehende Organisation für international. Bank-, Transport-, Reise- und Warengeschäfte. /

American Express Company Inc.
Luzern Basel Zürich

Bénéfice d'inventaire — Somation

C. C. S. Art. 580 et suiv.

Par décision de Mr le préfet de Berne il est déssé un bénéfice d'inventaire de la succession de feu Monsieur **ALBERT ROZAT**, originaire de Château d'Oex, en son vivant rentier, domicilié Tavelweg No. 28, à **Berne**.

Les créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, et tous prétendants aux biens de la succession sont sommés d'intervenir et de produire leurs créances. Les interventions ont lieu par actes écrits, adressés à la préfecture II de Berne, avant le 8 octobre 1921. Les créanciers qui ne figureront pas à l'inventaire, pour avoir négligé de produire en temps utile, ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les biens de la succession. -2542

Les débiteurs sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au notaire soussigné. Il a été nommé comme administrateur Monsieur Charles Barbier, ancien notaire, 29, Chemin de Miremont, Genève.

BERNE, le 5 septembre 1921.

Au nom de l'administrateur:
Otto Müller, notaire,
36, Rue de l'Hôpital, Berne.

Protégez l'industrie suisse

en utilisant dans vos bureaux les

Bobines de papier de soie pour machines à copier

(1974 N)

de la

2563

Fabrique de Papier de Serrières près Neuchâtel

Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **samedi 24 septembre 1921, à 3 heures après-midi**,
au bureau de la fabrique, à **Sonceboz**.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920/21, arrêté au 30 avril 1921.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1921/22. (5609 I) 2586 I

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 23 septembre au soir, au bureau de la société, à Sonceboz.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter, pour justifier sa qualité, soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. O. le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée, au siège social, à Sonceboz. Sonceboz, le 12 septembre 1921.

Le conseil d'administration.

Fabrique d'Engrais chimiques de Fribourg

Le coupon n° 20 pour l'exercice 1920/1921 est payable dès ce jour par fr. 20. — à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg.

En échange du « talon », qui devra être présenté en même temps que le coupon n° 20, il sera remis une nouvelle feuille de coupons.

Fribourg, le 15 septembre 1921.

(5216 F) 2604 I

LA DIRECTION.